

Niedriglohnland BRD

Düsseldorf. Bei der Größe des Niedriglohnsektors liegt Deutschland in der Europäischen Union im oberen Drittel auf Platz 7. In der BRD beziehen 22,2 Prozent der Arbeiter und Angestellten einen geringeren Stundenlohn als 9,15 Euro, wie die gewerkschaftsnahe Hans-Böckler-Stiftung am Montag mitteilte. Das sind rund acht Millionen Beschäftigte. Die Forscher beziehen sich auf Zahlen der aktuellsten EU-Lohnstrukturerhebung mit Daten aus dem Jahr 2010.

Vor Deutschland liegen Lettland (27,8 Prozent), Litauen (27,2), Rumänien (25,6), Polen (24,2), Estland (23,8) und Zypern (22,7). Der EU-Schnitt liegt bei 17,0 Prozent. Weit hinten rangieren Dänemark (7,7), Frankreich (6,1), Finnland (5,9) und Schweden (2,5). Griechenland fehlt in der Statistik, weil keine Daten vorlagen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/202423.niedriglohnland-brd.html>